

11000 Gaueinzelmeisterschaften und Gaubestenwettkämpfe

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

Termin	21.03.2009
Ort	Ziegenhain Halle der Carl-Bantzer-Schule
Veranstalter	Turngau Fulda-Eder
Ausrichter	TuSpo Ziegenhain
Meldeschluss	07.03.2009
Meldegeld	6,00 € pro Teilnehmerin; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
Zeitplan	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
Kampfrichter/innen	Jeder Verein muss je angefangene zehn gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach Teilnahme an einem Lehrgang zum Neuen Wettkampf- und Wertungssystem) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

Wettkampfform Kür modifiziert (Gaeinzelmeisterschaften)

- 11001 Jg. 1992 – 1997, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11002 Jg. 1994 – 1997, KM 4 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11003 Jg. 1998 – 2000, KM 4 (Spr T & Bal 1,10 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11016 Jg. 1992/1993, KM 4 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11018 Jg. 1990/1991, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11020 Jg. 1980 bis 1989, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11030 Jg. 1979 u. älter, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11040 Jg. 1969 u. älter, KM 3 (Vierkampf Spr T 1,10 m, Stb, Bank, Bod)
- 11050 Jg. 1959 u. älter, KM 4 (Dreikampf 3/4 aus Holmreck, Bank, Bod, Bar)

Wettkampfform P (Gaubestenwettkämpfe)

- 11004 Jg. 1992 bis 1995, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11005 Jg. 1996 u. jünger, P 5/P 6 (Spr T 1,10 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11006 Jg. 1998 u. jünger, P 5 (Spr P 1,20 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11007 Jg. 2000 u. jünger, P 4 (Spr P 4 B 1,10 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11010 Jg. 1998 u. jünger, P 4/P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 P 1,20 m; Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11019 Jg. 1991 u. älter, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)

Qualifikation In den Wettkämpfen 11001 bis 11003 sowie 11006 bis 11007 berechtigen der 1. und 2. Platz zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften bzw. Finalwettkämpfen. In den Wettkämpfen 11004 und 11005 qualifiziert sich nur die jeweilige Siegerin für die Hessischen Finalwettkämpfe.

Startberechtigung Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 11001 bis 11007 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein (siehe auch Seite 4). Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den nur auf Gauebene ausgeschrieben Wettkämpfen ist kein Startpass erforderlich.

Jede Turnerin darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft bzw. an einem Bestenwettkampf auf Gauebene teilnehmen.

Hinweise Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den für das Jahr 2009 veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch.

Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt. Am Stufenbarren kann im Wettkampf 11006 zum Höhenausgleich ein Sprungbrett untergelegt werden; im Wettkampf 11007 kann eine Matte oder ein Sprungbrett zum Höhenausgleich untergelegt werden.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette (am Anfang der Kassette) oder CD (Track 1) aufgenommen sein.

Die Bodenübungen in den Pflichtwettkämpfen 11004 und 11019 (P 6 – P 8) können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigenen Musiken geturnt werden. In den Wettkämpfen 11005 und 11006 wird nach den offiziellen Pflichtmusiken geturnt. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Karin Stieglitz-Reichardt
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin
Fachwart Gerätturnen